

Auf die richtige GTIN kommt es an



Norbert Röhl 22.06.2012

EDEKA ZENTRALE AG & Co. KG Zentraler Artikelstamm Sondersortimente





13 Ziffern verändern die Handelswelt





- Die Europäische Artikel-Nummer (EAN) und der EAN-Strichcode beginnen die Handelswelt zu verändern
 - 1977 wird die erste Scannerkasse in Deutschland eingesetzt
 - 1979 waren 9 Scannerkassen im Einsatz, aber schon 15.000 Artikel tragen den EAN-Strichcode
 - 1982 sind in 66 deutschen Supermärkten insgesamt 535 Scannerkassen im Einsatz



- 2005 wird aus der EAN die Global Trade Item Number (GTIN)
- GTIN und Scannerkassen sind aus dem Einzelhandel nicht mehr weg zu denken
 - Millionen von Artikel tragen den EAN-Strichcode
 - ohne GTIN g\u00e4be es nicht die heutige Sortimentsvielfalt in unseren Superm\u00e4rkten
 - vielerorts hat der Kunde inzwischen die Möglichkeit, seinen Einkauf selbst zu scannen

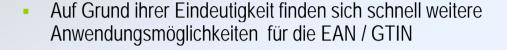
Quelle: www.SPIEGEL.de



EAN / GTIN ist mehr als nur scannen







- 1977 mit SEDAS (Standardregelungen Einheitlicher DatenAustauschSysteme) entsteht der erste nationale Standard für den elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Konsumgüterwirtschaft
- 1990 wird der internationale EDI-Standard "EANCOM" der Konsumgüterwirtschaft geboren

EAN / GTIN wird eine von drei Säulen im EAN Rückverfolgbarkeitsstandard

- 2002 werden Lebensmittelunternehmer durch die EU-Verordnung EG 178/2002 verpflichtet, Systeme und Verfahren zur Rückverfolgbarkeit einzuführen
- 2004 veröffentlicht die CCG die Rationalisierungsempfehlung "Rückverfolgbarkeit von Produkten und effizienter Warenrückruf"

FoodTracE - EU-Projekt zur Rückverfolgbarkeit



2002

EUREPGAP empfiehlt EAN-Standard





GTIN – eine Herausforderung für die Fruchtbranche



- Auch von Obst- und Gemüselieferanten erwarten Handelsunternehmen den Einsatz von GTIN und die Umstellung auf elektronische Prozesse
 - Verwendung von GTIN zur Produktinformation
 - Etikettierung von Handelseinheiten und Paletten nach GS1-Standards
 - Stammdatenaustausch
 - EDI-Nachrichtenaustausch für Bestellung, Lieferscheine, Rechnungen, etc.
- Obst & Gemüse analog zu anderen Warengruppen muss effizient geordert, vereinnahmt, ausgezeichnet und rückverfolgt werden
- Das Fundament f
 ür alle diese Optimierungen ist die richtige GTIN





Die GTIN



Was ist eine GTIN?



- Die GTIN (Global Trade Item Number, früher als EAN bezeichnet) ist Teil des globalen GS1-Systems und identifiziert weltweit überschneidungsfrei
 - Artikel (Verkaufs- und Handelseinheiten)
 - Dienstleistungen
- Die GTIN ermöglicht eine handelsstufenübergreifende, automatisierte Artikelidentifikation mittels Barcodes (von der Ernte bis zur Kasse) oder in elektronischen Nachrichten (EDI).
- Jede Verpackungseinheit oder Dienstleistung, die sich von anderen unterscheidet, erhält eine eigene GTIN
 - Vorverpackungen (Konsumenteneinheiten)
 - Packstücke (Handelseinheiten)
 - Pfandsteigen
 - Umschlagskosten
 - Fracht



Wer ist für die GTIN-Vergabe verantwortlich?



Erzeugermarken Neutrale Erzeugnisse (ohne Marke)



Eigenmarken des Handels



- Der Packer und/oder Absender im Sinne der Vermarktungsnormen ist für die richtige Vergabe der notwendigen GTIN verantwortlich
 - Für jede Konsumenteneinheit (Vorverpackung) und für jede Handelseinheit (Packstück) sind separate GTIN vom Packer und/oder Absender zu vergeben
 - Für gemischte Packstücke ist für jede Zusammensetzung ebenfalls eine neue GTIN zu vergeben
- Die notwendigen GTIN und weitere Vorgaben erhalten Sie vom Handelsunternehmen
 - Sie erhalten sowohl die GTIN für die Konsumenteneinheit als auch die GTIN für die Handelseinheit (Packstück) vom Handelsunternehmen



Wer definiert die Eigenschaften von Obst & Gemüse?





- Erzeugung und Handel von Obst und Gemüse unterliegen in der europäischen Gemeinschaft überwiegend der Vermarktungsnorm EG 543/2011
 - 10 spezielle Vermarktungsnormen
 - die allgemeine Vermarktungsnorm gilt als erfüllt, wenn das Erzeugnis einem UNECE-Standard entspricht (53 Standards)
- Um alle Anforderungen entlang der gesamten Lieferkette erfüllen zu können, basiert der Leitfaden "Auf die richtige GTIN kommt es an" auf diesen Vermarktungsnormen



Wann ist eine neue GTIN zu vergeben?



Grundlegende Eigenschaften

- Erzeugnis
 (Botanische Abstammung, hervorgegangen aus ...)
- Anbaumethode (Bio, konventionell)
- Ursprungsland und wahlweise Anbaugebiet oder nationale, regionale oder örtliche Bezeichnung
- Markenname (falls vorhanden)
- Premiummerkmale
 (z.B. Flugware, ready-to-eat,
 Zitrusfrüchte mit Blatt)

Erzeugnisabhängige Eigenschaften

- Größe
- Handelsklasse
- Farbe
- Form
- Sorte
- Handelstyp
- Farbe des Fruchtfleisches
- Nacherntebehandlung (chemische Behandlung und Wachs)
- Nacherntebearbeitung (physikalisch, z.B. geputzt)
- Kocheigenschaft
- Kerneigenschaft

Verpackungsabhängige Eigenschaften

- Inhalt (Menge im Packstück oder in der Vorverpackung)
- Verpackung und Pfandtyp (z.B. Pfandkiste bei Packstücken)
- Zusammensetzung bei Mischpackungen oder Mischsteigen (z.B. Mischung von Kopfsalaten bei Packstücken, bicolor bei Vorverpackungen)

Wenn sich eine dieser Eigenschaften ändert, ist eine neue GTIN zu vergeben



Für die tägliche Arbeit: "Auf die richtige GTIN kommt es an"





Der GS1-Leitfaden listet erzeugnisspezifische Eigenschaften, die zu einer neuen GTIN führen

in der nachfolgenden Tabelle sind die verschiedenen Obst- und Gemüseiornen alphabetich aufgelichte. Anhand der einschen Produktiegenschlaften können Sie überprüfen, wann die Vergabe einer eigenstandigen GTIN erforderlich ist. Me - Unterschiedliche Eigenschaften führen immer zu einer neuen GTIN Ge- Unterschiedliche Eigenschaften können zu einer neuen GTIN führen (z. B. abhängig von einer bestimmter Handdeklasse, optionale Sortenangabei) R Es wird empfohlen, dass unterschiedliche Eigenschaften zu einer neuen GTIN führen		methode	punggun		lummerkmale		elskilasse	undoder Form		dktala	des Fruchtfleischs	erntebehandlung	erntebearbeitung (phys.)	ilgens chaft	igenschaft	Menge der Vorverpadung	. Menge des Packstücks	dung der Vorverpadung	deung des Packstück	lypen	un g der Vorverpadung	nmen setzg. Mischpackst ücke	k Gernüse Vermankt ungs-
F		- 4	1	1 3	H	8	3	<u> </u>	8]	ğ.	를	별	1 8	Ě	3	3	}	- F	Į.	월		S ad
Erzeugnis	Hervorgegangen aus			-	-		-		٧.	-	-	-	-	-	-	-				-	-		
Ackerknoblauch Ananas	Allium ampeloprasum	M	M	M	M	- M	- M				•				•	M	M	M	M	M	M	M	EU 543/2
	Ananas comosus Cucumis melo	M	M					C .		C		-		-	-	М	M		M	М		M	UNECE FF
Ananasmelone				M	M	M	M		C	С		-		-	-	M	M	M		M	M		
Apfel	Malus domestica	М	М	M	M	М	M	-	М	-	-	С	-	-	-	M	M	M	M	M	M	М	EU 543/20
Aprikosen	Prunus armeniaca	M	M	M	M	C	M	-	C	-	-	-		-	-	M	M	M	M	M	M	M	UNECE FF
Artischocken	Cynara scolymus	M	М	M	M	C	M		C	C	-	-		-	-	M	M	M	M	M	M	М	UNECE FF
Auberginen	Solanum melongena	M	M	M	M	C	M	C	C	C	-			-	-	M	М	M	M	M	М	M	UNECE FF
Avocados	Persea americana	M	M	M	M	M	M	-	М	C	-	-	-	-	-	М	М	M	M	М	M	M	UNECE FF
Babaco	Carica pentagona	M	M	M	M	-	-			-	-	-	-	-	-	M	М	M	M	M	M	M	EU 543/2
Banane (gereift)	Musa	M	M	M	M	-	-	-	-	R	-	-	-	-	-	М	М	М	M	М	М	М	EU 543/2
Banane (ungereift)	Musa	M	M	M	M		M	-		R	-			-	-	М	М	М	M	M	M	M	EU 2898/
Baskava	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M	-	C	C	-	-	-	-	-	М	М	M	М	М	М	М	UNECETE
Birnen	Pyrus communis	M	М	M	M	M	M	-	M	-	-	C		-	-	M	М	M	M	M	M	M	EU 543/2
Blattmangold	Beta vulgaris var. flavescens	M	M	M	M			-				-		-	-	M	M	M	M	M	M	M	EU 543/2
Blattsalat	Lactuca sativa L. var. crispa L.	M	M	M	M	M	M	C	C	C	-	-	-	-	-	M	M	M	M	M	M	M	EU 543/2
Blattsenf Blätter	Brassica juncea (L.) Czern.	M	М	M	M		-	-		-	-	-	-	-	-	М	М	М	М	М	М	М	EU 543/2
Blumenkohl	Brassica oleracea L. convar. botrytis	M	M	M	M	M	M	C	-	C	-	-	-	-	-	M	М	M	M	M	M	M	UNECE FF
Bohnen	Phaseolus vulgaris	M	М	M	M	C	М	-	C	-	-	-	-	-	-	М	М	M	М	M	M	М	UNECE FF
Branco	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M	-	C	C	-	-	-	-	-	М	М	M	M	M	M	M	UNECE FF
Brokkoli	Brassica oleracea L. var. italica	M	М	M	M	C	М	-	-	C	-	-	-	-	-	М	М	М	М	M	M	М	UNECE FF
Brombeeren	Rubus sect. Rubus	M	М	M	M	-	M	-	C	C	-	-	-	-	-	M	М	M	M	M	M	M	UNECE FF
Brunnenkresse	Nasturtium officinale	M	M	M	M	-	M	-	-	C	-	-	-	-	-	М	М	M	M	M	M	M	UNECE FF
Butterrübe	Brassica rapa ssp. rapa	M	M	M	M	-	M			C	-	-	-	-	-	M	М	M	M	M	M	M	UNECE FF
Cantaloupe Melone	Cucumis melo	M	М	M	M	M	M	-	C	C	-	-	-	-	-	М	М	M	М	M	M	М	UNECE FF
Catalogna	Cichorium intybus war. Foliosum	M	M	M	M	-	-							-		M	М	M	M	M	M	M	EU 543/2
Chayoten	Sechium edule	M	М	M	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	М	М	M	М	М	M	M	EU 543/2
Cherimoya	Annona cherimola	M	M	M	M	M	M		C					-		M	M	M	M	M	M	M	UNECE FI
Chicorée	Cichorium intybus L. var. foliosum Hegi	M	М	M	M	M	M	C	-	C	-	-	-	-	-	M	M	M	M	M	M	M	UNECE FF
Chilis	Capsicum frutescens	M	M	M	M	-	-			-	-	-	-	-	-	M	М	M	M	M	M	M	EU 543/2
Chinakohl Chinakohl	Brassica pekinensis	M	М	M	M	-	M	-	-	-	-	-	-	-	-	M	M	M	M	M	M	M	UNECE F
Chinesische Birne	Pyrus ussuriensis var. viridis	M	M	M	M	-	-		-	-	-	-	-	-	-	M	М	M	M	M	M	M	EU 543/2
Choi Sum	Brassica parachinensis	M	M	M	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	M	M	M	M	M	M	EU 543/2
Clementinen	Citrus clementina	M	M	M	M	M	M	-	M	C	-	M	-	-		M	M	M	M	M	M	M	EU 543/2
Curuba	Passiflora mollissima	M	M	M	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	M	M	M	M	M	M	EU 543/2
Datteln frisch	Phoenix dactylifera	M	М	M	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	М	M	M	M	M	M	EU 543/2
Dhudi	Lagenaria siceraria	M	М	M	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	М	M	M	M	M	M	EU 543/2
Durian	Durio zibethinus	M	М	M	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	M	M	M	M	M	M	M	EU 543/2
Einlegegurken	Cucumis sativus	M	M	M	M	-	-	-		-	-	-		-	-	M	М	M	M	M	M	M	EU 543/2
Erbsen	Pisum sativum	M	M	M	M	-	M	-	-	M	-	-	-	-	-	M	M	M	M	M	M	M	UNECE FF
Erdbeeren	Fragaria	M	M	M	M		M	-	С					-		M	м	M	M	М	М	M	EU 543/20
Eskariol	Cichorium endivia L. var. latifolium Lam	M	M	M	M	M	M	C	c	С					_	M	M	M	M	M	M	M	EU 543/2



Praxisbeispiele helfen die richtige GTIN zu finden







